
DSTG OV Gummersbach, c/o Postfach, 51641 Gummersbach

Vorsitzender: Friedel Schmalenbach

☎ 02261 / 86 23 26

An

CDU- u. FDP-Landtagsabgeordnete
(Namen werden noch eingesetzt)

Gummersbach, den

Besoldungsanpassung für Beamte

Sehr geehrter

Die Kolleginnen und Kollegen des Finanzamts Gummersbach möchten Ihnen auf diesem Wege ihren Unmut darüber mitteilen, wie die Landesregierung NRW die Beamten des Landes im Regen stehen lässt.

Mehrfach haben der Ministerpräsident und sein Finanzminister zugesagt, das Tarifergebnis der Landesbeschäftigten zeit- und inhaltsgleich auf alle Beamtinnen und Beamten zu übertragen. Leider will die Landesregierung das Tarifergebnis aber nicht 1:1 übertragen, sondern

- **lediglich die lineare Komponente 3 % ab 1.3.2009 und 1,2 % ab 1.3.2010 !**
- **die Einmalzahlung von 40 EURO wird gestrichen !**
- **die Sockelerhöhung wird von 40 Euro auf 20 Euro reduziert !**

Vorgeschoben wird eine fadenscheinige Begründung, dass eine Leistungskomponente verrechnet wurde. Vielmehr mutet man uns Beamten **seit Jahren Sonderopfer** bei den Besoldungsanpassungen zu, wie z.B.

- **Urlaubsgeld gestrichen**
- **Weihnachtsgeld drastisch gekürzt**
- **Wochenarbeitszeit auf 41 Stunden erhöht (ohne Lohnausgleich)**
- **Jährlicher Eigenbeitrag bei der Beihilfe von 300 EURO (Kostendämpfungspauschale)**
- **Jubiläumszuwendung und Leistungszulagen gestrichen**

Aus unserer Sicht steht uns daher ebenfalls der volle Sockelbetrag zu.

Wie weit will die Landesregierung noch gehen? Was will die Landesregierung uns noch zumuten? Die Kolleginnen und Kollegen des Finanzamts Gummersbach haben die „Faxen dicke“. **Die Landesregierung provoziert Leistungsverweigerung** und Abwanderung in andere Bundesländer wie z.B. Niedersachsen und Rheinland-Pfalz, die alle den Sockelbetrag von 40 Euro übernehmen.

Diese Kabinettsentscheidung hat das Fass zum Überlaufen gebracht.

Wir betrachten dies als Wortbruch.

Die Beamten sind alle Jahre wieder die Sparschweine der Landesregierung. Der öffentliche Dienst ist ein wichtiger Stützpfiler unseres Staates und eine Säule der Demokratie.

Wir bitten daher:

Winken Sie diese Kabinettsentscheidung nicht einfach durch, sondern stimmen Sie für den vollen Sockelbetrag !!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Mit freundlichen Grüßen

Friedel Schmalenbach

Anlage:

Unterschriftenliste